

[Jermak dementiert Informationen über direkte Gespräche mit der L/Donets Volksrepublik - Medien](#)

26.01.2022

Der Chef des ukrainischen Präsidialamtes, Andrij Jermak, hat die Informationen deutscher Medien dementiert, wonach am Mittwoch, den 26. Januar, in Paris bei den Gesprächen der Berater der Führer des Normandie-Formats angeblich ein Termin für direkte Gespräche zwischen den ukrainischen Behörden und den Vertretern der Volksrepublik L/Donetz vereinbart werden soll, berichtet RBC-Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Chef des ukrainischen Präsidialamtes, Andrij Jermak, hat die Informationen deutscher Medien dementiert, wonach am Mittwoch, den 26. Januar, in Paris bei den Gesprächen der Berater der Führer des Normandie-Formats angeblich ein Termin für direkte Gespräche zwischen den ukrainischen Behörden und den Vertretern der Volksrepublik L/Donetz vereinbart werden soll, berichtet RBC-Ukraine.

„Die Position der Ukraine ist unverändert, sie entspricht den ukrainischen Interessen. Es hat keine direkten Verhandlungen mit den Separatisten gegeben und wird sie auch nicht geben“, sagte Jermak.

Ihm zufolge gibt es derzeit keine konkrete Tagesordnung für die Sitzung der Stadträte der Normandie. Der Leiter des Präsidialamtes betonte, dass die Ukraine die Wiederaufnahme des Waffenstillstands, humanitäre Fragen, die Öffnung der Grenzübergänge sowie die künftige Arbeit im Normandie-Format diskutieren wolle.

Er fügte hinzu, dass die Treffen von Beratern und Ministern in diesem Format ausschließlich konsultativen Charakter haben.

Jermak und Sullivan erörtern sicherheitspolitische Herausforderungen

Es wurde bereits berichtet, dass die Berater des Normandie-Quartetts ihre Teilnahme am Gipfel bestätigt haben&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.